

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **65/66 (1915)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

 GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH  
 Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN

## Abonnementspreis:

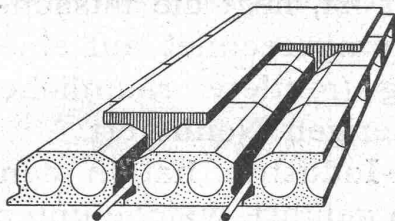
 Schweiz 25 Fr. jährlich  
 Ausland 30 Fr. jährlich

## Für Vereinsmitglieder:

 Schweiz 20 Fr. jährlich  
 Ausland 24 Fr. jährlich  
 sofern beim Herausgeber  
 :: abonniert wird ::

DES SCHWEIZ. ING.- &amp; ARCHITEKTEN-VEREINS &amp; DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE.

## Insertionspreis:

 4-gespalt. Petitzeile oder  
 deren Raum . 30 Cts.  
 Haupttitelseite: 50 Cts.  
 Alleinige Inseraten-An-  
 nahme: Rudolf Mosse,  
 Annoncen-Expedition,  
 Zürich, Basel und deren  
 Filialen und Agenturen


Patent angemeldet.

## Schlackenstein - Zellendecke

Schallsichere Eisenbetondecke

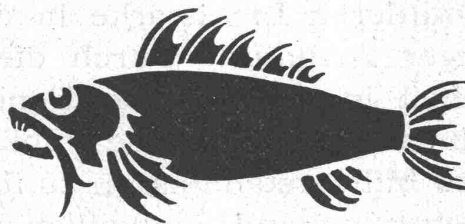
 Statische Berechnungen und Baupläne für alle Deckensysteme. — Projekte und Voranschläge  
 werden allen Baufirmen prompt geliefert. — Weitere Lizenzen werden noch abgegeben.

**P. Morel & C<sup>IE</sup>**, Ingenieurbureau, Zürich 1

Telephon 6753

Neben unserem Prima Portland-Cement erfreut sich unser schnellbindender

## Fisch-Cement

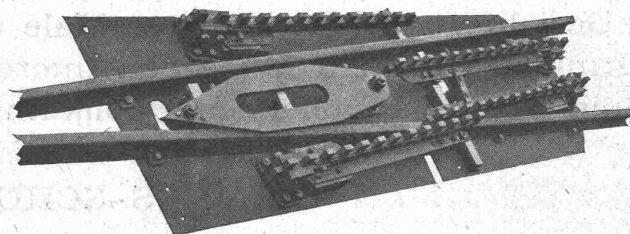
 immer grösserer Beliebtheit. Dieser  
 „Fisch-Cement“ eignet sich überall  
 da, wo bis jetzt der französische  
 Grenoble-Cement verwendet wurde,  
 indem er die gleiche Bindezeit  
 und Festigkeit besitzt.


## Façon Grenoble-Cement

 Dagegen ist er billiger und kann  
 bei allen Händlern und Genossen-  
 schaften stets frisch in grössern  
 und kleinern Posten ab Lager be-  
 zogen werden, oder durch diese  
 direkt ab Fabrik in ganzen oder  
 kombinierten Wagen.

**Jura-Cement-Fabriken Aarau und Wildegg.**

## Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey, Suisse

 Aiguilles et Changements - Aiguilles  
 anglaises pour tous systèmes de voie


Fourni aux C. F. F. chaque année depuis 1911

Chemins de fer Bex-Gryon-Villars en 1910

Tramways Lausannois 1907, 1911

Chemins de fer Aubonne-Allaman en 1907

Chemins de fer de la Gruyère 1907, 1911

**B**isher wurden elektrische Glühlampen nach Lichtstärken in den Handel gebracht. Die Lichtstärken wurden bei Kohlefadenlampen und normalen Metalldrahtlampen allgemein als Mittelwert der Messung in horizontaler Richtung (senkrecht zur Lampenachse) ermittelt. Da in allen anderen Richtungen die Lichtabgabe dieser Lampen geringer ist, liegt die tatsächliche Lichtmenge solcher Glühlampen, umgerechnet auf eine gleichmäßige räumliche Lichtverteilung (mittlere räumliche Lichtstärke), etwa 20% unter dem bisherigen Nennwert.

Die Entwicklung der Glühlampen-Industrie hat in den letzten Jahren zu Spezial-Konstruktionen geführt, welche unter anderem die maximale Lichtabgabe in einer von der normalen abweichenden Richtung bezweckten. Bei Halbwattlampen, welche berufen waren, andere Starklichtquellen zu ersetzen, erfolgte ursprünglich die Angabe der Lichtstärke nach der Messung der mittleren Lichtstärke in der unteren Halbkugel in betriebsfertiger Armatur. Durch die hierdurch hervorgerufene Unklarheit in den Kerzen-Benennungen wurde eine Ungewißheit in das verbrauchende Publikum getragen, welche geeignet war, zu Mißverständnissen zu führen. Deshalb machte sich das Bestreben geltend, einheitlich für alle Lampentypen anwendbare eindeutige Benennungen zu finden.

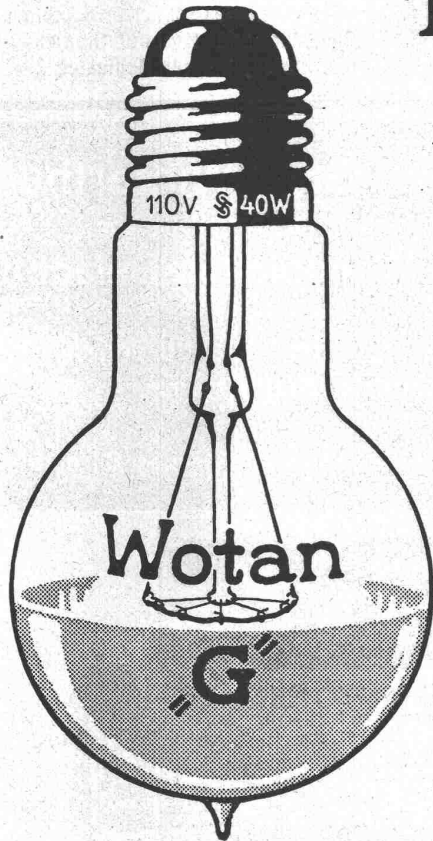
Es stellte sich hierbei als wünschenswert heraus, künftig den gesamten Wattverbrauch einer Glühlampe als deren Nennwert zu wählen unter gleichzeitiger Angabe der durch dieselbe abgegebenen mittleren räumlichen Lichtstärke. Hierdurch soll dem Verbraucher selbst die Möglichkeit gegeben werden, auf Grund des bekannten Strompreises pro 1000 Wattstunden die tatsächlichen Stromkosten einer Lampe pro Brennstunde zu errechnen.

Wie aus unserer gleichzeitigen Ankündigung ersichtlich, haben wir bei der neuen Wotan-Lampe Type „G“ die vorstehenden Gesichtspunkte zum ersten Male durchgeführt. Wir hoffen, hiermit in gleichem Maße den Interessen des Wiederverkaufs und des verbrauchenden Publikums entsprochen zu haben.

**SIEMENS-SCHUCKERTWERKE**

# Neue Wotan-Lampen

## Type „G“



Natürliche Grösse

Die neue Wotan-Lampe Type „G“ der Siemens & Halske Aktiengesellschaft ist eine den größeren Halbwatt-Lampen gleichartige Lampe mit kleineren Kerzenstärken. Sie unterscheidet sich gegenüber den bisher allgemein gebräuchlichen Metalldrahtlampen dadurch, daß das Leuchtsystem in besonderer Anordnung anstatt im luftleeren Raum in einem indifferenten Gas brennt. Hierdurch wird eine bedeutende Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Lampe ermöglicht. Die Wotanlampe Type „G“ ist für jede Brennlage, im Anschluß an Gleichstrom oder Wechselstrom, gleich gut geeignet.

Besondere Vorteile der  
neuen Wotan-Lampe Type „G“

Hohe **Stromersparnis** gegenüber gewöhnlichen Drahtlampen

Glänzend weißes Licht

Kleine Glockenform

Bei Bestellung sind anzugeben: Spannung (normale und höchste im Netz auftretende Spannung), Wattverbrauch und Sockel, ferner ob hell, mit matterter Kappe oder ganz matt.

Spannung Volt	Wattverbrauch	Mittlere räumliche Lichtstärke etwa HK*)	Lichtstärke in axialer Richtung etwa HK*)	Kugelform		Preis pro Stück Fr.	Normale Postpackung Stück
				Durchm. mm	Länge mm		
100—130	40	45	55	60	120	3.25	50
	60	70	85	75	150	4.—	36
	75	90	110	75	150	4.—	36
	100	130	160	90	180	5.50	20
200—250	75	80	100	75	150	5.25	36
	100	110	140	90	180	6.75	20

Für diese Lampen gelten besondere Rabatte und Verkaufsbedingungen.

\*) Die Lichtstärken verstehen sich für Lampen mit Klarglasglocke. Für Lampen, welche nicht in geschlossener Armatur gebrannt werden, empfiehlt sich Bezug mit matterter Kappe, wie Abbildung. Konstruktionsänderungen vorbehalten.

**SIEMENS - SCHUCKERTWERKE**  
Zweibureau Zürich

## Bebauungsplan-Wettbewerb

für das Gebiet zwischen

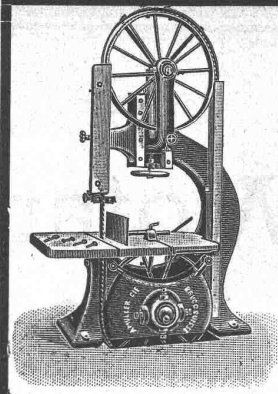
### Bahnhofquai und Zähringerstr. in Zürich I

Die Einlieferungsfrist für die Arbeiten im Wettbewerb um einen Bebauungsplan des Gebietes zwischen Bahnhofquai und Zähringerstrasse in Zürich I ist in nochmaliger Abänderung von § 3 des Wettbewerbsprogrammes auf

**Samstag den 30. Oktober 1915,**

abends 6 Uhr, erstreckt worden.

Vorstand des Bauwesens I der Stadt Zürich



## A. Müller & Cie. Brugg Holzbearbeitungs- Maschinen

Zu besichtigen in der Ausstellung des Verbandes Schweizer Schreinermeister und Möbelfabrikanten in Zürich, Unterer Mühlesteg 2.

## A. Werner-Graf, Winterthur Spezialgeschäft für Erstellung von Boden- u. Wandplatten-Belägen.

Kunstglasurplatten. Wandbrunnen.  
Glasierte Schuttsteine.

Goldene Medaille Landesausstellung Bern 1914.

# Cement-Röhren

rund weiförmig, mit u. ohne Steinzeugsohlen,  
bis 150 cm Lichtweite  
Steter Lagerbestand 4000 Wagons  
A.G.  
Hunziker & Cie.  
ZÜRICH · BRUGG · OLTEN · BRIG

## WILH. BAUMANN HORGEN

Rolladen. Rolljalousien.  
Jalousieladen. Rollschutzwände

Gegründet  
1860

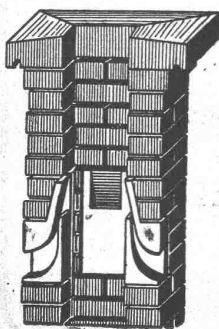
# BENZ

## DIESEL-MOTOREN

für GASOL und TEERÖL ohne Zündbrennstoff

BENZ & CIE.  
Österreichische Automobil- u. Motoren-Fabrik Aktienges.  
MANNHEIM,  
MOTORENBAU.

## P. Morel & Cie - Zürich I Eisenbeton Preis- & stat. Berechnungen



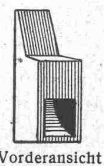
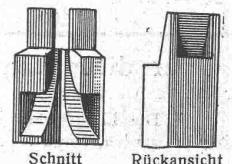
## Kamineinsatz „Simplex“

+ Patent Nr. 67200

Zweckmässigste Kaminventilation  
Wesentlich billiger als Aufsätze  
Für jeden Kaminquerschnitt brauchbar  
Kaminmauerwerk sparend  
Keine Verunstaltung des Kaminkopfes mehr  
Versagen nie. Preis Fr. 3.20 ab Basel

### Jacob Tschopp, Arch., Betonbaugeschäft, Basel

Telephon 414 und 5346. Geleiseanschluss.  
Vertreter auf allen grösseren Plätzen.

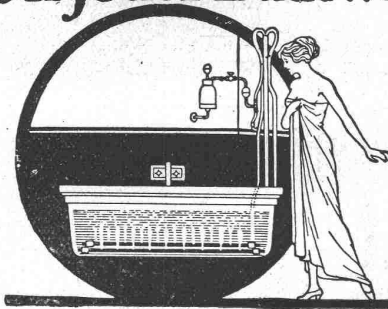


Bei Bestellungen wolle man sich auf die „Schweizerische Bauzeitung“ beziehen.

**Submissions-Anzeiger.**

Termin	Auskunftsstelle	Ort	Gegenstand
14. Juli	Eduard Brauchli, Arch. Bauamt	Weinfelden (Thurg)	Verputz-, Glaser- und Schreinerarbeiten, Boden- und Wandbelag z. c. Bau i. Märwil.
14. "	Emil Knopf	Herisau (Appenzell)	Schreinerarbeiten, Bodenbelag, Flugläden, Installation im Bürgerasyl.
15. "	Zundel, Gemeindeammann	Wil (Bern)	Erstellung eines Sägegebäudes und Einbau einer Wohnung in Alchenstorf.
15. "	Kant. Hochbauamt	Oeschgen (Aargau)	Erstellung eines Transformatorhauses, Sekundärleitung und Installation.
15. "	F. C. Büchler	Zürich	Schreinerarbeiten u. Beschläglieferung z. Umbau d. Absonderungshauses Winterthur
17. "	Gemeindekanzlei	Reichenbg. (Schwyz)	Maurer-, Gips-, Schreiner- und Malerarbeiten im Schulhaus Reichenburg.
17. "	Kantonsbauamt	Burgdorf (Bern)	Erstellung von fünf Betonsporren an der Emmenkorrektur zu Burgdorf.
20. "	Dr. Amgwerd	St. Gallen	Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Malerarbeiten, Beschläge zum Zeughaus-Anbau.
		Schwyz	Sämtliche Bauarbeiten und Lieferungen zum Schulhaus-Neubau auf Ilgau.

**In jeder Badewanne anzubringen**



**ist Webers Sprudelbadapparat**

Med. Autoritäten bezeichnen ihn als vorzügliches Mittel für **Beruhigung, Kräftigung der Nerven** und zur **Hebung von Gemütsdepressionen**, wie auch als **natürliches Heilmittel** bei Schlaflosigkeit, Nervosität, Arteriosklerose, nervösem Herzklopfen etc. **Kostenlos im Betrieb.** Man verlange Prospekt B beim Fabrikanten **E. Weber**, mech. Werkstätte, **Zürich 7**, Forchstrasse Nr. 138.

Siehe Modell im Betrieb im Schaukasten des Haupt-Bahnhofs in Zürich.

**PATENT-ANWÄLTE**  
**E. BLUM & C.** DIPL. INGENIEURE  
 Gegründet 1878 - ZÜRICH - BAHNHOFSTR. 74

Kgr.-Sachsen  
**Technikum**  
**Mittweida.**  
 Direktor: Professor Holst.  
**Höheres techn. Institut**  
 f. Elektro- u. Maschinentechnik.  
 Sonderabteilungen für Ingenieure,  
 Techniker und Werkmeister.  
 El. u. Maschinen-Laboratorien.  
 Lehrfabrikwerkstätten.  
 Älteste u. besuchteste Anstalt.  
 Progr. etc. gratis  
 v. Sekretariat.

**Patentverwertung**

Die Inhaber des Schweizer Patentes **Le Nitrogène S. A.** Nr. 53247 vom 1. Juli 1910 auf: „**Verfahren zur Herstellung von Natriumnitrat durch Behandlung von Kochsalz mit Salpetersäure**“ und des Zusatzpatentes Nr. 54254 vom 1. Juli 1910 auf: „**Verfahren zur Herstellung von Kaliumnitrat durch Behandlung von Chlorkalium mit Salpetersäure**“, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen. — Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn **E. Imer-Schnelder**, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy in **Genf**, bereitwilligst weiterbefördert.

**A. Schmid, Zürich**

Gegründet 1871

Maschinenfabrik a. d. Sihl Höchste Auszeichnungen

**Spezialitäten:**

**Wassermotoren u. -Turbinen für Kleinbetriebe.**

**Kolbenpumpen** für jeden beliebigen Förderdruck, für Wasserversorgungen, Fabriken, Wohnhäuser, Villen, Hotels, usw. mit Antrieb durch Gas-, Benzin-, Elektromotoren oder Turbinen.

**Speisewassermesser** für jeden Betriebsdruck. Grösste Genauigkeit. Unentbehrlich für jeden Dampfkesselbesitzer.

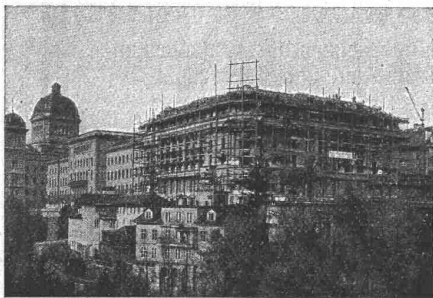
Wassersäulenmaschinen. — Hydraulische Pressen. — Luftkompressoren.

Vacuumpumpen. — Spezialmaschinen nach eingesandter Zeichnung.

Orthopädische Maschinen, System Prof. Dr. W. Schulthess. — Reparaturen.

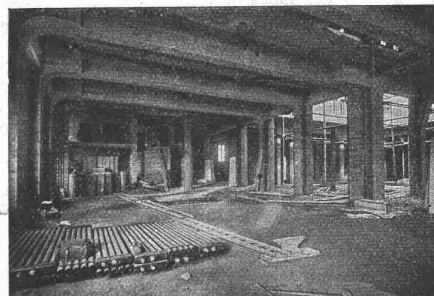
**Terner & Chopard, Ingenieurbureau, Zürich**

Eisenbetonbau im Hoch- und Tiefbau



Hotel Bellevue-Palace Bern in Bern. Generalansicht.

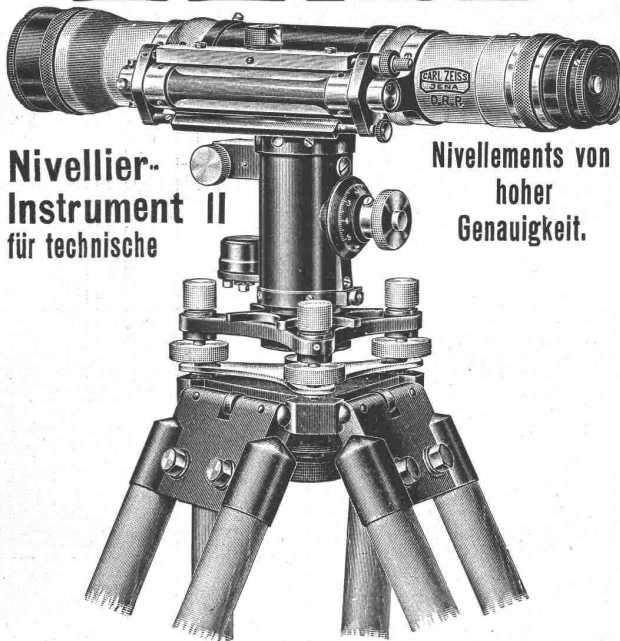
• Foundationen  
 • Brückenbau  
 • Wasserbauten  
 • Reservoirs, Silos  
 • Massivdecken  
 nach eigenen bewährten Systemen  
 • Hochbauten  
 aller Art



Hotel Bellevue-Palace Bern im Bau. Rahmenbinder im Erdgeschoss.

**Aus der Referenzliste ausgeführter Bauten:** Neues Aufnahmegebäude der S. B. B. in St. Gallen. Land- und forstwirtschaftliches Institut an der Eidgen. Techn. Hochschule Zürich. Ueberfahrtsbrücke der Bern-Lötschberg-Simplonbahn in Spiez. Transitpostgebäude der S. B. B. in Basel. Schulhaus-Neubau im Letten der Stadt Zürich u. a. m.

# ZEISS



**Nivellier-Instrument II**  
für technische

Nivellements von  
hoher  
Genauigkeit.

Prospekt „Geo 49“ kostenfrei.

BERLIN :: ::  
HAMBURG ::  
LONDON ::  
PARIS :: ::



MAILAND ::  
ST. PETERSBURG ::  
TOKIO :: ::  
WIEN :: ::

## Gebrauchte Schreib-Maschinen

! aller Systeme, bei Lieferung von Continental an Zahlung genommen, werden ausserordentlich billig verkauft. Darunter solche mit sichtbarer Schrift schon von Fr. 100 an. Die Maschinen wurden in unserem Atelier renoviert und wird für dieselben 1 bis 2jährige Garantie übernommen. Abgabe auch mietweise. — Verlangen Sie Vorratsliste. !

Hermann Moos & Co., Löwenstr. 61, Zürich 1, b. Hauptbahnhof.

## Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaberin des Schweizer Patentes Nr. 44634 betreffend „An die Luftpumpe einer Vacuumbremsanlage angeschlossene akustische Signalvorrichtung für Bahnen“ wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, beziehungsweise Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz. — Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & C<sup>o</sup>, Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

## Gesucht

# Architekt

auf ein Architekturbureau der Ostschweiz. Offerten mit Zeugniskopien und Gehaltsanspruch unter Chiffre Z. V. 3146 an die Annonc-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich 1,  
Limmatquai 34.

Beim Einfordern von Prospekten wollen die w. Leser auf diese Zeitschrift Bezug nehmen.

## On cherche un ingénieur-calculateur - électricien

ayant une longue pratique du matériel à courant alternatif: génératrices, moteurs, transformateurs et du matériel à courant continu. Les offres, accompagnées de certificats établissant que le candidat a rempli un emploi analogue dans des fabriques de machines électriques, sont à adresser sous chiffre B. 2075 X. à Haasenstein & Vogler, Genève.



## „Sika“

ist das beste Wasser- u. Feuchtigkeits-Schutzmittel, widersteht über 60 m Wasserdruck. Man verlange Referenzen. Prospekte und Besuch.

**Ausführung mit Garantie.**  
Wasserdurchlässige Böden und Wände werden mit schnellziehender „Sika“ verdichtet.

**Kaspar Winkler & Co.,**  
ZÜRICH 5,  
Neugasse 99 — Telefon 7462  
Telegramme: „Sika“.

Ausland-Vertreter gesucht.

## Elektrische Uhren „MAGNETA“

(Zürich)  
Weltbekanntes Schweizerfabrikat

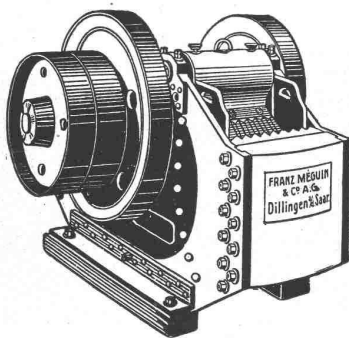
In Zürich 3 wäre zu günstigen Bedingungen, ev. mit Schuppen  
**Terrain mit Geleiseanschluss**  
in beliebigen Parzellen, für Fabrik- und Lagerzwecke zu vermieten.  
O. Schlatter, Zürich 1, Bahnhofstrasse 40.

# Franz Méguin & Co. A.-G.

1000 Arbeiter

Dillingen-Saar.

Kapital M. 3 000 000



Backenbrecher, unzerbrechlich  
mit Gehäuse aus Dillinger  
Panzerstahlplatten

## Kies- u. Steinbrech-Anlagen

mit bruchs. Backenbrechern, Rundbrechern und Walzwerken  
für Schotter, Betankies, Mauersand und Terrazzo.



Für Gaswerke:

## Koks-Ausdrückmaschinen D.R.P.

mit selbsttätiger Planier- u. Türabhebevorrichtung  
insbes. Maschinen mit umlegbarer Ausdrückstange D.R.P.  
für Retorten- und Kammeröfen.

Transport- u. Verlade-Einrichtungen.  
Trockenapparate für Sand, Kies usw.

Gelochte Bleche

Gelochte Bleche